

[7898.]

Wien, April 1853.

P. P.

Dem in unserm Verlag erscheinenden Pädagogischen Wochenblatte, redigirt vom Rector Jos. Kaiser (12. Jahrgang) werden wir von Zeit zu Zeit (monatlich oder vierteljährig, je nach Vorrath des Materials) ein Beiblatt anschließen, worin Recensionen pädagogischer oder für die Jugend bestimmter Bücher Aufnahme finden werden. Belieben Sie also von den bei Ihnen erscheinenden Werken der genannten Wissensbranchen 1 Exemplar an uns einzusenden, das wir ungesäumt der Redaction zur Beurtheilung zumitteln werden.

Ergebenst
A. Pichler's Wittwe & Sohn.

[7899.]

Zu Inseraten,

vorzüglich für polnische Werke empfehle ich den in meinem Verlage erscheinenden allgemeinen Volkskalender in polnischer Sprache für das Jahr 1854.

Inserationskosten betragen für die gespaltene Zeile 2 Rth.

Aufträge erbitte ich mir bis spätestens Mitte August.

Cracau.

Julius Wildt.

[7900.]

„Welden, Episoden“ betreffend.

Als Antwort auf die uns mehrfach zugekommenen Klagen über Ausbleiben dieser wichtigen Neuigkeit, welche uns unverschuldet treffen, können wir bemerken, daß die Ballen mit „Welden, Episoden“ bereits am 2. Juli der Eisenbahn als Eilgut übergeben wurden; also hätten dieselben spätestens am 8. d. in Leipzig eintreffen müssen, während sie leider am 16. unserm Herrn Commissionair noch nicht zugegangen waren.

Mit der Bitte um Entschuldigung dieser uns selbst so unangenehmen Verspätigung, zeichnen

Graz, den 21. Juli 1853.

hochachtungsvoll und ergebenst

Damian & Sorge.

[7901.]

Königlich Belgische Academie.

Unter den vielen hier zu Lande bestehenden wissenschaftlichen und literarischen Vereinen, hat sich auch ein solcher 1851 in Antwerpen unter

der Benennung: Académie belge (d'histoire et de philologie) constituirt, welche jetzt eben das erste Heftchen einer Publication unter dem Titel:

Mémoires de l'Académie Belge
(d'histoire et de philologie)

herausgegeben hat.

Da eine im Börsenblatte darauf bezügliche Anzeige leicht zu Mißverständnissen führen könnte, ja sogar schon Anlaß gegeben und unnützes Porto verursacht hat, so bemerke ich, daß diese Académie belge und ihre Memoiren durchaus nicht mit der

Königlich Belgischen Academie

und den von derselben herausgegebenen Memoiren zu verwechseln sind.

Für die Königlich belgische Staats-Academie fungiren noch immer Herr Hayez als Buchdrucker und ich selbst als Buchhändler, und alle Zusendungen für und von der Academie werden nach wie vor, wie es das f. 3. von der Academie ausgegebene Circulaire vorschreibt, durch meine Vermittlung erbeten und besorgt.

Brüssel, 24. Juli 1853.

G. Muquardt.

[7902.]

Neue Colorix-Anstalt
in Berlin.

Den geehrten Herren Collegen in und außerhalb Deutschlands empfehle ich meine neu eingerichtete, große Colorix-Anstalt zur gef. Benutzung unter den annehmbarsten Bedingungen. Aufträge jeder Art, sowohl im feinsten Genre, als: Landschaften, Albumblätter, Genreblätter zc., so wie auch gewöhnliche Sachen werden schnell und pünktlich ausgeführt. Die hohe Stufe, welche diese Industrie in Berlin erreicht hat, dürfte kaum anderswo anzutreffen sein, jedenfalls aber an Sauberkeit und Wohlfeilheit jede Concurrnz hinter sich zurück lassen. Proben stehen zu Diensten.

Otto Janke in Berlin.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Das Misere des deutschen Verlags-handels. — Zur Preussischen Zeitungsstempelsteuer. — Zur Reformfrage. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt No. 7820 - 7902. — Leipziger Börse am 25. Juli 1853. — Wahlzettel.

Abel 7822.
Aland 7894.
Anonyme 7821, 7889, 7890, 7891.
Artaria & S. 7820.
Aßher & Co. 7884.
Bäcker, G. D. 7872.
Bamberg 7868.
Bangel & Sch. 7866, 7893.
Bethge 7854.
Coppentrath 7862.
Damian & S. 7900.
Decker 7836, 7843.
Dedmann 7859.
Deubner in R. 7881.
Diensfeldner 7841.
Dümmler's B. 7855.
Ebner in H. 7845.

Flemming's Verl. 7897.
Frisch 7820.
Garrigue & Chr. 7877.
Gerold 7834.
Heß in G. 7879.
Heper in G. 7892.
Heße 7838.
Hoffmann in L. 7850.
Hoffmann in Str. 7830.
Hoffmann in W. 7842.
Homann 7861.
Hurter 7840.
Jacobsohn 7896.
Janke 7902.
Jourdan 7885.
Kießling & Co. 7829, 7835.
Koch in R. 7867.
Körner 7844, 7874.

Krabbe 7823.
Krieger 7895.
Kießling & Co. 7865, 7882.
Lißner 7863.
Maher, G. S. in L. 7846.
Meher & B. 7888.
Müller in St. 7837.
Müller & Co. 7852.
Muquardt 7828, 7832, 7901.
Plaffe 7831, 7858.
Plieten 7883.
Rutt 7869, 7887.
Palm in R. 7826, 7853.
Perthes-Peffer & M. 7876.
Pichler's W. & S. 7898.
Reimer, D. 7833.
Renger 7847.
v. Köhden 7886.

Sanh 7875.
Schäfer & R. 7873.
Scheitlin & B. 7849.
Schmidt in D. 7851.
Schmuybasse 7839, 7857.
Schönfeld 7871.
Schulz & Co. 7894.
Schwetsche & S. 7848.
Stechert 7880.
Stiller in R. 7878.
Thomas 7856.
Voigtländer 7860.
Wagner in J. 7827.
Wehr 7824.
Weigel, L. D. 7870.
Weigandt & Gr. 7825.
Wienbrad in L. 7864.
Wildt in G. 7899.

Leipziger Börse am 25. Juli 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	142
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 1/2	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 fl. Lsdr. à 5 fl.	k. S. 111	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56 1/2	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	152 1/2
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	6, 20 1/2
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 80 3/4	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	93 1/2
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 fl. à 1/15 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl. idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 fl. nach	—	—
ger. Ausmünzungsfusse d°.	—	11
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 16 1/2
Holland. Duc. à 3 fl. auf 100	—	6 1/2
Kaiserl. d° d° d°.	—	6 1/2
Bresl. d° d° à 65 1/2 As „ d°.	—	6 1/2
Passir d° d° à 65 As „ d°.	—	6 1/2
Conv. Species u. Gulden d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d°.	—	2 1/2
Gold pr. Mark fein Colln.	—	—
Silber „ „ d°	—	—
Staatspapiere und Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten	94	93 1/2
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 fl.	92 1/2	—
} kleinere	—	—
à 4 % von 1847 von 500 fl.	—	100 1/2
à 4 % von 1852 von 500 fl.	102 1/2	—
} von 100 fl.	—	—
à 4 1/2 % von 1850 von 500 u. 200 fl. .	—	103
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2 % von 1000 und 500 fl. . . .	92 1/2	—
} kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 fl.	—	91
d° d° Sächs.-Schles. EBC.	—	—
à 4 % à 100 fl.	—	102 1/2
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 % von 1000 und 500 fl. . . .	96 1/2	—
} kleinere	—	—
d° d° d° à 4 %	—	—
d° d° d° à 4 1/2 %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. von 500 fl. . . .	93	—
} v. 100 u. 25 fl.	—	—
d° à 3 1/2 % von 500 fl.	100	—
} v. 100 u. 25 fl.	—	—
d° à 4 % von 500 fl.	—	—
} v. 100 u. 25 fl.	—	—
d° lausitzer d° à 3 %	—	88
d° d° d° à 3 1/2 %	—	96 1/2
d° d° d° à 4 %	—	102 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 %	109 1/2	—
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2 %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3 % von 1000 und 500 fl. . . .	—	92
} kleinere	—	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d° d° d° d° à 5 %	88 1/2	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d° à 250 fl. pr. 100	185	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl. pr. 100	—	217
Löbau-Zittauer d° à 100 fl. pr. 100	39 1/2	—
Berlin-Anhalt d° à 200 fl. pr. 100	136	—
Magdeb.-Leipz. d° à 100 fl. pr. 100	—	310
Thüringische d° à 100 fl. pr. 100	113 1/2	—